

Ausstattungs-Plus für den kompakten Bestseller

NEUE MAZDA3 ACTIVE UND ACTIVE PLUS SONDERMODELLE

- **Mit Active und Active Plus Preisvorteil von bis zu 1.120 Euro**
- **Kompaktwagen ab 18.990 Euro mit vielen Extras wie Spurwechsel-Assistent (RVM)**
- **Kleinere Ausstattungsänderungen für alle Mazda3 Modelle**

Leverkusen, 12. Februar 2009: Mit zwei neuen Mazda3 Sondermodellen startet der japanische Automobilhersteller in den kommenden Frühling. Ab sofort ist der Kompaktwagen als Fünftürer in den Versionen Active und Active Plus mit dem 77 kW/105 PS starken 1,6-Liter Benzinmotor bei den deutschen Mazda Partnern bestellbar.

Der ab 18.990 Euro erhältliche **Mazda3 Active** basiert auf der Ausstattungslinie Prime-Line und verfügt über zahlreiche Details höherer Ausstattungsvarianten. Das Sondermodell bietet serienmäßig unter anderem den in dieser Klasse einzigartigen Spurwechsel-Assistenten RVM (Rear Vehicle Monitoring), eine Klimaanlage, Einparkhilfe hinten, Nebelscheinwerfer sowie ein schickes Drei-Speichen-Sport-Lederlenkrad mit Audiobedienung. Applikationen in Aluminium-Optik für den Armaturenräger, für die Türöffner vorne und hinten sowie für das Lenkrad werben das Innenraumdesign weiter auf. Zudem ist der Make-up Spiegel nun beleuchtet, die Außenspiegel jetzt auch anklapp- und beheizbar und in Wagenfarbe lackiert. Letzteres trifft auch auf die Türgriffe außen zu. Der Preisvorteil für den Mazda3 Active beträgt 1.010 Euro.

1.120 Euro sparen die Käufer eines **Mazda3 Active Plus**. Auf Basis der Exclusive-Line-Ausstattung bietet er zahlreiche luxuriöse Features: So rollt der Mazda3 hier mit 17-Zoll-Leichtmetallfelgen vor und verfügt über eine Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik, eine fünfstufige Sitzheizung sowie Licht- und Regensensor und eine Geschwindigkeitsregelanlage (Cruisematic). Wie auch schon das Sondermodell Active wartet der Active Plus mit dem Spurwechsel-Assistenten, Nebelscheinwerfern und der Einparkhilfe hinten auf. Weitere zusätzliche sportliche Details wie die Sportsitze vorne und die Optitron-Instrumentenanzeige stammen aus der höchsten Ausstattungslinie Sports-Line und runden das Angebot ab. Trotz Mehrausstattung ist das Sondermodell Mazda3 Active Plus mit 19.990 Euro günstiger als der Mazda3 Exclusive.

Als neue Option stehen für den Mazda3 Active Plus und den fünftürigen Mazda3 2.0 I MZR-DISI in der Ausstattungsvariante Exclusive-Line Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht in Verbindung mit einem integrierten Navigationssystem inklusive Lenkradbedienung für 1.870 Euro zur Verfügung. Zudem sind alle Mazda3 künftig auch in der neuen Farbe Satisblau-Metallic erhältlich. Darüber hinaus verfügen die Ausstattungslinien Prime-Line, Center-Line, Exclusive-Line und das Sondermodell Active über einen neuen schwarzen Sitzbezug.

Der neue Mazda3 fährt seit Frühsommer 2009 in der Erfolgsspur seines Vorgängers, der als bestverkauftes Modell des Unternehmens mehr als zwei Millionen Kunden weltweit begeistern konnte und mehr als 90 internationale Automobilauszeichnungen gewonnen hat. Im neuen Mazda3 debütierte außerdem das Mazda eigene Start-Stopp-System i-stop, das erheblich zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes beiträgt: Es schaltet den Motor automatisch ab, wenn er nicht benötigt wird - beispielsweise während Wartezeiten an der Ampel.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de